

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
07. SEP. 2017		
03		

Eingang per Email  
am 06.09.17



**CDU** BEZIRKSRATSFRAKTION  
Bothfeld - Vahrenheide

07.09.2017

Drucksache Nr. 15-2293/2017

Herr Harry Grunenberg  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
18.62.03

**A N T R A G** gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates  
Bothfeld-Vahrenheide am 20.09.2017

**Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die in der Drucksache 1611/2017 angekündigten zwei Sitzungen in jedem Bezirksrat zu obigem Thema sollen im Bezirksrat 03 im Oktober/November 2017 und April/Mai 2018 stattfinden.

**Begründung:**

*Im Sinne der Drucksache 1611/2017 plant die Stadtverwaltung, mit Auftrag des Rates in jedem Bezirksrat in zwei Sondersitzungen die Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erörtern. In einer ersten Sondersitzung wird unter Auswertung aller zur Verfügung stehenden Unterlagen (Anträge, Drucksachen, Beschwerden, Untersuchungen, Presseberichte usw.) der Versuch unternommen, eine Situations- und Problemerkennung zu erstellen. In der zweiten Sondersitzung (nach etwa einem halben Jahr) sollen konkrete Lösungsvorschläge besprochen werden (zitiert aus der Drucksache).*

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Jutta Barth

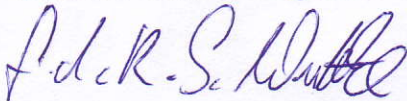
Tel.: (0172) 511 85 26

E-Mail: jbarth.steuerberatung@outlook.de

Adresse: Lindenallee 22

30657 Hannover

Zu obigem Thema wurden über ein Jahr im Stadtteilforum fünf Veranstaltungen durchgeführt. Hierbei wurden besondere Problemlagen besonders in den Sommermonaten für den Bereich Märchensee und Sahlkampmarkt von Bürgerin\*innen bemängelt. In fast allen Veranstaltungen ging es um die Probleme Müll, Alkohol und Urinieren im öffentlichen Raum, sowie Vandalismus. Hierbei geht es auch um das subjektive Sicherheitsgefühl. Wir halten es für wichtig, dass ein Lösungsvorschlag zur Verbesserung der Situation für den nächsten Sommer spätestens im April/Mai nächsten Jahres vorgestellt wird.



Jutta Barth

Fraktionsvorsitzende